

Der Amtsschimmel

August 2008

12. Jahrgang | 27. August 2008 | Keine amtlichen Bekanntmachungen !

Kinderbetreuung ganz groooß



Aufmerksamen Lesern des „Amtsschimmels“ ist vielleicht aufgefallen, dass in letzter Zeit vermehrt über Angebote zur Kinderbetreuung in den Gemeinden berichtet wurde. Diese relative Häufung mag Zufall sein, aber sie zeigt in jedem Falle, dass eine Menge los ist in Sachen „Kinder und Jugendliche“. Verantwortlich dafür sind zum Teil die Gemeinden, zu einem großen Teil aber auch die Eltern und Elternvereine, die sich mit Engagement dieser Aufgabe angenommen haben - wie z.B. in der Pohnsdorfer Spielstube: Ein Jahresrückblick auf Seite 11.

Kanal- & Rohrreinigung

- Kanal- & Rohrreinigung
- Beseitigung von Abflussverstopfungen
- TV - Untersuchungen
- **24 Stunden Notdienst**



ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Ralsdorf

Containerdienst



Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden
- Pflanzerde, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung

Team für Bürgerdienste

Informationen zum Datenschutz im Melderecht

hier z.B.: Veröffentlichung von Alters- u. Ehejubiläen im „Amtsschimmel“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Erfüllung der verschiedensten Aufgaben braucht der Staat Melderegister. Auch Sie sind mit Ihren Meldedaten hier bei uns im Amt erfasst. Das Landesmeldegesetz regelt im Einzelnen, wozu diese Daten genutzt werden dürfen.

Das Landesmeldegesetz enthält auch Bestimmungen zum Schutz Ihrer Meldedaten und gibt Ihnen die Möglichkeit, der Übermittlung Ihrer Daten in einigen Fällen zu widersprechen. Für die moderne, serviceorientierte Verwaltung ist Kundenfreundlichkeit ein wichtiger Grundsatz.

Ein Faltblatt soll Ihnen deshalb die Wahrnehmung Ihrer Rechte nach dem Landesmeldegesetz erleichtern und liegt deshalb im Team für Bürgerdienste - Meldebehörde - in Schellhorn und im MarktTreff in Kirchbarkau aus.

Die Amtsverwaltung und viele staatliche Stellen, wie z.B. Schulen, Finanzämter, Ausländerbehörden, Kriminalpolizei und Versorgungsämter bekommen auf Anfrage oder sogar automatisch die Auskünfte aus dem Melderegister.

Der Umfang dieser Auskünfte ist jedoch sehr unterschiedlich.

In der Praxis sieht das so aus:

- Jedermann kann sich nach der aktuellen Anschrift einer bestimmten Person erkundigen.
- Wer ein „berechtigtes Interesse“ nachweisen kann, erhält außerdem Auskunft über weitere Daten wie Geburtstag, Familienstand oder Staatsangehörigkeit.
- Die Polizei kann durch einen Computer-Verbund die Meldedatenbestände z.B. zur Bearbeitung von Strafanzeigen und zur Fahndung auswerten.
- Ist eine Kommune damit einverstanden, dass ein Adressbuch erstellt wird, kann sie Namen und Anschriften an Adressbuchverlage weitergeben.
- Kurz vor Wahlen können Parteien Namen und Anschriften sortiert nach Altersgruppen erhalten.
- Mandatsträger, Presse und Rundfunk erhalten Hinweise auf Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und auf Ehejubiläen ab der „Goldenen Hochzeit“.
- Sogar die Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten hat ein Recht darauf, über Wohnsitzwechsel informiert zu werden.

Seit dem 1. Mai 2008 erfolgt die Melderegisterauskunft zur eigenen Person auch automatisiert („online“) über das Internet.

Wer also verhindern möchte, dass seine Adresse „online“ bekannt gegeben wird, sollte dieses durch Abgabe der beschriebenen Widerspruchserklärung bei uns als seiner Meldebehörde tun. Allerdings sollte bei einem evtl. Widerspruch auch einmal geprüft werden, ob man sich nicht schon in irgendeiner Weise im Internet findet, sei es durch Werbung, bei ebay, durch Veröffentlichungen usw.

Ihr Team für Bürgerdienste

Im Auftrage: gez. Hartz
Tel.: 04342 - 8866 - 01

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr

MarktTreff Kirchbarkau

Montag	15.00 - 17.00 Uhr
---------------	--------------------------



04342 – 8866 – 6

Gemeinde Rastorf

Einladung zur Seniorenfahrt am Mittwoch, dem 08. Oktober 2008

**Unser Reiseziel ist in diesem Jahr
Dithmarschen.**

Das Programm sieht eine Besichtigung der Brunsbüttler Schleusenanlage, sowie der Seehundaufzuchtstation vor. Mittagessen und Kaffeetafel bekommen wir im Landhaus „Kronprinzenkoog“.

Kostenbeitrag: 15,00 Euro

Abfahrten:

R'er Passau	8.00 Uhr	Alte Landstr.
Wildenhorst	8.10 Uhr	Hof Tagge
Rosenfeld	8.20 Uhr	Feuerwehr

**Anmeldung bis zum 30. September
2008 bei Altbürgermeister**

Wilfried Dibbern, Tel. 04307/347.

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Die regelmäßige Auflage beträgt: 4.500 Stck.

Die redaktionellen Beiträge des „Amtsschimmels“ werden außerdem auf der Internetseite des Amtes Preetz-Land wiedergegeben und dort in einem Archiv gespeichert.

Herausgeber:

Amt Preetz-Land - Der Amtsvorsteher
Am Berg 2 | 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:

Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-21,
Fax 04342 – 8866 – 09.

E-Mail: amtsschimmel@amtpreetzland.de

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen: Gisbert Sprunk,
SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG, Moorweg 66, 24582 Bordes-
holm, Tel. 04322-3103, Fax – 4615.

E-Mail : drucksachen@skala-druck.de



Bürger Netzwerk Schwentinetal / Barkauer Land



Bürger Netzwerk nimmt seine Arbeit auf

Am 27. Mai 2008 war die Gründungsveranstaltung des Bürger Netzwerks e.V. (siehe Amtsschimmel 6/08); es will wie berichtet die aus der Ländlichen Strukturentwicklung (LSE) III entstandene Bürgerinitiative ablösen und die dabei entstandenen Projektgruppen für mehr bürgerschaftliches Engagement unterstützen.

Was ist seitdem geschehen?

- Der Verein hat einen regelmäßigen Sitzungsturnus beschlossen: jeweils am letzten Dienstag des Monats findet um 19 Uhr eine öffentliche Mitgliederversammlung statt (Nichtmitglieder sind stets willkommen). Solange kein eigener Versammlungsraum zur Verfügung steht, wird an wechselnden Orten im Einzugsgebiet des Bürger Netzwerks (Schwentinetal / Barkauer Land) getagt – die Hoffnungen auf einen Raum im ‚Haus des vernetzten Denkens‘ (Schloss Brede-neck) haben sich (bisher) nicht erfüllt.
- Die ersten Sitzungen fanden am 24.6. in Klausdorf, am 29.7. in Honigsee und am 26.8. in Kirchbarkau statt.

Themen waren die Öffentlichkeitsarbeit (Vorbereitung eines Internetauftritts), die Frage der Gemeinnützigkeit des Vereins sowie die Mitgliedschaft der Projektgruppen aus der LSE III. Von den seinerzeit durch die Bürger der Region angestoßenen Projekte haben sich bereits vier dem Verein angeschlossen, die Gruppen

- Vernetztes Denken,
- Rad- und Wanderwegenetz,
- alternative Wohnformen und
- WESBE (siehe rechts).

Was steht an?

In der nächsten Versammlung am Dienstag, 30. September, 19 Uhr, im Magistratssaal der Stadt Preetz, Bahnhofstraße 27, wird der Geschäftsführer der AktivRegion Schwentine/

Holsteinische Schweiz, Herr Möller, die Ziele des Vereins erläutern und Möglichkeiten der Zusammenarbeit erläutern.

Die ‚AktivRegionen‘ sind Nachfolgeorganisationen der LEADER-Projekte und koordinieren regionale Projekte aus einem Fond der Europäischen Union. Sie sollen die Zusammenarbeit politischer und bürgerschaftlicher Gremien fördern – genau das Ziel des Bürger Netzwerks. In Schleswig – Holstein haben sich bisher 20 solcher AktivRegionen gebildet (Mindestgröße: ein Einzugsgebiet von 50.000 Bürgern).

In der übernächsten Sitzung am 28. Oktober (Ort steht noch nicht fest) wird die Projektgruppe ‚Vernetztes Denken‘ eine Präsentation ihrer Arbeit vorlegen. Der Titel: Hat erneuerbare Energie aus Biogas eine Zukunft?

Kontakte

Das Bürger Netzwerk möchte sich allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Region öffnen. Dazu sind die monatlichen Versammlungen stets öffentlich (siehe oben).

Wer im Verein oder einer der Projektgruppen aktiv werden möchte, kann Mitglied werden (12 Euro Jahresbeitrag), muss es aber nicht.

Wer Kontakt aufnehmen möchte, kann sich an den Vorstand wenden:

Sprecher: Frank Jedicke, Kirchbarkau,
Tel. 04302-694,
e-Mail frank.jedicke@t-online.de

Stellvertreter: Dietmar Witt, Schellhorn,
Tel. 04342-889476,
e-Mail StanWitt@online.de

Stellvertreter: Markus Krone, Raisdorf,
Tel. 04307-824611,
e-Mail MarcusKrone@gmx.de

Öffentlichkeitsreferent:

Dr. Dietrich Schnack, Rastorf,
Tel. 04307-1431,
e-Mail dschnack@ifm-geomar.de

Dietmar Witt

Sprechzeiten des Amtes - Team für Bürgerdienste - im MarktTreff Kirchbarkau

montags 15.00 – 17.00 Uhr



Projektgruppe WESBE

Die WESBEN beenden ihre Sommerpause.

Das nächste Treffen findet am Montag, 08.09.2008, wieder um 18.00 Uhr in der Kieler Volksbank statt.

Energiespartip des Monats:

Rund um den Kühlschrank

Wussten Sie, dass Kühl- und Gefriergeräte im Durchschnittshaushalt für rund 25 % des Stromverbrauchs verantwortlich sind?

So können Sie den Verbrauch beeinflussen:

- Bei Neuanschaffung: Achten Sie auf niedrigen Energieverbrauch und angemessene Größe des Gerätes. Wenn Sie nicht so viel Platz im Kühlschrank benötigen: lieber ein kleineres Modell wählen. Ungenutzter Raum verursacht nur unnötige Kosten.
- Der richtige Standort: Kühlschrank und Herd sind keine guten Nachbarn. Der Kühlschrank sollte so kühl wie möglich stehen. Ein 1 °C kühlerer Raum senkt den Energieverbrauch um 4 %.
- Je tiefer die Temperatur im Kühlschrank, desto mehr Energie wird verbraucht. Generell sind 7 °C völlig ausreichend (beim Gefrierschrank -18 °C). Wenn Ihre Geräte nur 2 °C kälter sind, verbrauchen sie ungefähr 10 % mehr Energie.
- Speisen erst abgekühlt in den Kühlschrank stellen. Heiße Speisen sorgen für Vereisung des Gerätes und erhöhen den Energieverbrauch.
- Andersherum können Sie Energie sparen, wenn Sie Gefrorenes zum Auftauen in den Kühlschrank legen.
- Achten Sie darauf, dass keine Eisschicht im Kühlschrank entsteht (regelmäßig abtauen). Sollte das Gerät immer schnell vereisen: die Türdichtungen prüfen und gegebenenfalls erneuern.

Am 31.07.2008 haben wir die Tankstelle in Kirchbarkau an der B 404 in andere Hände gegeben. Wir möchten uns bei unseren Kunden für das langjährige Vertrauen sehr herzlich bedanken und wünschen alles Gute.

*Familie Leßner
und Mitarbeiter*



Sonnige Grüße!

**Gabriele
Stepputtis**

Gemeinde Lehmkuhlen



Zur Erinnerung: Gemeindefest Lehmkuhlen 29.08. - 31.08.2008 Sportplatz Rethwisch

Freitag, der 29.08.

- 19.15 Uhr Umzug der Feuerwehren, der Jugendfeuerwehr und des Feuerwehrmusikzuges Gadendorf vom Feuerwehrgerätehaus Rethwisch zum Sportplatz.
- 19.30 Uhr Festreden: 10 Jahre Jugendfeuerwehr und 10 Jahre Jugendpass.

Samstag, der 30.08.

- ab 13.30 **Spielenachmittag (bis 17.30 Uhr)**
- 20.00 Uhr **Großer Tanzabend** **Der Eintritt ist frei!!!**

Sonntag, der 31.08.

- ab 11.00 Uhr **Frühschoppen** mit Blasmusik: Es spielen die "Pohnsdorfer Kraniche"

Jens Podbielski, Projektbeauftragter

Lehmkuhlener Termine im September 2008

03.09.	Grundschule Trent	Einschulung der Schulanfänger 2008
06.09. 20.00 Uhr	SV Rethwisch	Skat und Knobeln im Sportheim
20.09. 19.30 Uhr	SK / FF Rethwisch	Laternenumzug mit Musik, Feuerwerk und Grillen ab Feuerwehrgerätehaus
21.09. 11.00 Uhr	KG Preetz-Ost	Buntes Gemeindefest rund ums Nikodemus Gemeindehaus
26.09. 20.00 Uhr	TSV Lepahn	Kniffeln im Sportheim

AK Reiten im Schusteracht e.V.



Reiten auf der Schusteracht

Wenn alles klappt, dann wird im Jahr 2009 das Regionale Reitwegenetz der „Schusteracht“ für Reiter freigegeben.

Was dazu seitens der Reiterschaft noch geleistet werden kann und muss, darüber wird der „Arbeitskreis Reiten“ am Tag des Pferdes am 3.10.2008 auf dem Reiterhof Gläserkoppel bei Familie Först mit einem Informationstand informieren.

Reiter, die das Wegenetz nutzen möchten, haben dort Gelegenheit, sich über die Bedingungen dafür zu informieren. Die Jahresvignette im Wert von 30 Euro sowie die Kopfnummern vom Pferdesportverband (einmalig 11 Euro) können dort erworben werden. Das Geld wird für die Jahrespacht der freigegebenen privaten Flächen und für den Erhalt der Wege eingesetzt.

Um die große Dringlichkeit für die Ausweisung vernünftiger Reitwege in der Region noch einmal öffentlich sichtbar zu machen, wünscht sich der Arbeitskreis Reiten eine große Resonanz beim Verkauf der Vignetten.

Karin Löbner

Private Krankenversicherung

Monatsbeiträge für Männer in EUR	Monatsbeiträge für Frauen in EUR	
20 Jahre 133,03	20 Jahre 172,19	- bis zu 100% ambulante Behandlung
30 Jahre 150,43	30 Jahre 219,86	- 100% stationäre Behandlung
40 Jahre 198,63	40 Jahre 275,76	- 90% Heil- und Hilfsmittel
		- 100% Zahnbehandlung
		- 60% Zahnersatz



ANDRÉ TESCHNER Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
Birkenweg 22a - 24211 Lepahn - Tel.: 0 43 42 / 78 81 80 - Fax 0 43 42 / 78 81 82

FFW Schellhorn

Stellenanzeige

Die Freiwillige Feuerwehr Schellhorn sucht:

Feuerwehrleute (w/m)

Unser Profil:

Unsere Freiwillige Feuerwehr stellt sich als traditionsbewusstes aber auch modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen im Bereich der öffentlichen Sicherheit dar. Zu unseren Aufgaben gehören die Brandbekämpfung und sämtliche Arten von technischen Hilfeleistungen in der Gemeinde Schellhorn.

Um unser vielfältiges Aufgabengebiet zu bewältigen, suchen wir ständig:

Arbeiter, Handwerker, Beamte, Studenten, Chemiker, Techniker, Diplom-Ingenieure, Steuerberater, Computerfreaks, Schlosser, Bäcker, Tischler, Schmiede, Maurer, Landwirte, Hausfrauen und viele andere Berufe.

Wir bieten:

- ▶ eine Menge Arbeit
- ▶ Kameradschaft
- ▶ mäßige Arbeitsbedingungen
- ▶ aber auch viel Spaß
- ▶ eine gründliche Einarbeitung
- ▶ teilweise ungünstige Arbeitszeiten
- ▶ von Zeit zu Zeit mal ein Dankeschön

Wir erwarten:

- ▶ 24 Stunden Einsatzbereitschaft
- ▶ dass Sie manchmal Kopf und Kragen riskieren
- ▶ Bereitschaft zu interessanter Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Feuerwehr

Ihr Profil:

- ▶ Sie sind mindestens 16 Jahre alt
- ▶ Sie müssen in der Lage sein, sich kameradschaftlich in eine Feuerwehr einzubringen
- ▶ Sie haben idealerweise eine Menge Zeit
- ▶ Sie wohnen in der Gemeinde Schellhorn
- ▶ Besondere Vorkenntnisse: Keine!

Vergütung:

Sie sind 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr ehrenamtlich als Feuerwehrmann/-frau tätig.

Sollten wir nun Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns doch beim

**Mitmachttag der Feuerwehr Schellhorn
am 7. September 2008**

**auf dem Freizeitgelände am Lanker See
oder melden Sie sich bei unserem**

**Gemeindeführer
Hans-Jürgen Kähler**

Telefon 04342 / 81919.

Gemeinde Lehmkuhlen

10 Jahre Kinder- und Jugendpass der Gemeinde Lehmkuhlen

Während im Jahre 1998 die Welt mit den besten Fußballern der Welt mitfieberte, beschloss eine engagierte Gruppe in der Gemeinde Lehmkuhlen etwas für die Jugend ihrer Dörfer zu tun: Sie rief den „Ferienpass“ ins Leben. Dieser sollte zu einer festen Institution werden, denn auch zehn Jahre später fahren immer noch viele Kinder mit uns auf unsere Touren.

Die Älteren erinnern sich sicherlich noch an Aktionen wie die Drei-Muskel-Tour in Ratzeburg, eine Übernachtung im Heuhotel oder das Bauen von Speerschleudern im Eiszeitmuseum in Stolpe. Fragt man die heutigen Teilnehmer, fallen Begriffe wie der Tierpark Eekholt, der Columbuspark oder



Ein Dank gilt auch allen Eltern, die uns als Fahrer und Betreuer unterstützen, sowie natürlich der Gemeinde Lehmkuhlen, welche die Ausflüge entweder vollständig bezahlt oder aber großzügig bezuschusst.

Auch im Jubiläumsjahr gibt es etwas Neues, denn wir haben unser Maskottchen Lehmicool gefunden (siehe oben), welches uns von nun an begleiten soll. Dieser erhielt seinen Namen aus einer Vielzahl von Vorschlägen, die auf dem Gemeindefest des letzten Jahres gemacht wurden.

Und auch in diesem Jahr wird Lehmicool auf dem Gemeindefest anwesend sein: Besucht ihn und das jetzige Betreuersteam am Spielenachmittag (30.8.08, ab 14 Uhr, Sportplatz Rethwisch). Bastelt mit uns „Knautschbälle“,



aber das Zelten auf dem heimischen Sportplatz, bei welchem generell eher dem Gekicher oder dem Schnarchen aus dem Nachbarzelt gelauscht wurde, statt zu schlafen.

Nach ein paar Jahren wurde aus dem Ferienpass der „Kinder- und Jugendpass“, denn nun finden zusätzlich zu den wöchentlichen Angeboten in den Ferien monatliche Aktionen während der Schulzeit statt. Zum Beispiel fuhren wir im Mai mit Fahrrädern zur Polizeistation in Plön. (siehe Bild oben). Mittelalterliche Spiele standen im letzten Herbst auf Schloss Gottorf an (Bild rechts). Verwirrender ging es im Maislabyrinth zu, wo einige den ganzen Nachmittag den Ausgang suchten (Bild oben rechts).

Aber auch die nicht mehr aktiven Teilnehmer aus früheren Jahren haben den „Kinder- und Jugendpass“ nicht vergessen. Sie haben alle immer wieder geholfen, sei es als Betreuer, als „Grillmeister“ oder irgendetwas anderes Nützliches.



Rolf
schlüter

Sanitäre Installation · Bauklempnerei
Zentralheizungsbau · Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2
24223 Raisdorf

rolf.schlue-ter-shk-raisdorf@t-online.de

Tel.: 043 07/83 97 60

Fax: 043 07/83 97 61

Privat: 043 42/71 65 3

spielt und bewundert unsere Fotowände, welche euch einen Einblick in die Aktionen des „Kinder- und Jugendpasses“ geben. Außerdem haben einige Kinder in den Sommerferien einen Sketch eingeübt, den sie an diesem Nachmittag aufführen möchten.

Wir freuen uns auf euch und hoffen auf viele weitere schöne Erlebnisse!

**Lehmicool und sein Team *
des Kinder- und Jugendpasses
Lehmkuhlen**

* Aufgeschrieben von Julia Gleser.

Freiwillige Feuerwehr Klein Barkau

Feuerwehr Klein Barkau feierte 75-jähriges Bestehen

Vor nunmehr 75 Jahren versammelten sich alle männlichen Bürger (damals hatte man die Einsatzfähigkeiten der Frauen noch unterschätzt) der Gemeinde Klein Barkau in Hardts Gasthof. Nach diesem Treffen war die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossene Sache. Insgesamt 18 Männer erklärten sich bereit, ab sofort für den Brandschutz der Gemeinde einzustehen.

In der – aus Feuerwehrsicht - ruhigen Zeit bis zum 2. Weltkrieg verfügten die Kameraden über eine Handdruckspritze mit Holzrädern, um ihre Einsätze zu bewältigen. Während des Krieges nahmen die Tätigkeiten der Feuerwehr stark zu, so dass die erste Tragkraftspritze auf einem Anhänger angeschafft wurde. Um den Anhänger schnell zum Brandherd zu bringen, wurde nach dem Krieg ein 8-Zylinder Horch als Zugfahrzeug angeschafft.

kleinere Einsätze von den Kameraden in Klein Barkau bewältigt werden.

Neben der Brandbekämpfung haben die Kameraden in den letzten Jahren auch immer wieder schöne und unvergessliche Feste, wie Kinderfest, Maifeuer, Feuerwehrball und Weihnachtsmarkt organisiert und somit wesentlich zur Bereicherung des Dorflebens beigetragen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Kameraden anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens ein rauschendes, zweitägiges Fest auf die Beine gestellt haben, dass bei allen Besuchern sehr gut ankam.

Begonnen wurde am Freitag, 18.07.08, mit einem Festkommers. Hierzu waren alle Bürger aus Klein Barkau, sowie Delegationen der Feuerwehren aus dem Umland geladen. Der festliche Rahmen wurde von den anwesenden Gästen genutzt, um die Feuerwehr



Foto: Beim Festkommers wurden für ihre langjährige Feuerwehrzugehörigkeit die Kameraden (v.l.) Ernst Naber (60 J.), Gerhard Thomsen, Uwe Bornhöft (beide 50 J.), Rainer Runge und Andreas Schramm (beide 10 J.) geehrt.

Es folgten 1958 eine modernere Tragkraftspritze, 1972 ein Tragkraftspritzenfahrzeug auf einem Ford Transit Fahrgestell und zu guter Letzt 2006 das aktuelle Tragkraftspritzenfahrzeug mit 750 Liter Wassertank auf einem MAN Fahrgestell.

Während ihres 75-jährigen Bestehens hat die Freiwillige Feuerwehr Klein Barkau auch zahlreiche Auszeichnungen errungen. Insbesondere sind hier die ersten Plätze 1952 und 1953 beim Amtspokal Kirchbarkau, das 1986 bestandene Bronzebeil, das 1991 erarbeitete Silberbeil und natürlich die mit Bravour absolvierte Leistungsbewertung Roter Hahn im Jahre 2007 zu erwähnen.

Aber nicht nur bei Übungen und Prüfungen mussten die Kameraden ihr Können unter Beweis stellen. Seit der Gründung der Wehr mussten drei Großbrände und unzählige

und Kameraden mit anerkennenden Reden und Geschenken zu ehren. Nach der Eröffnung des Festes durch unseren Gemeindeführer Uwe Edler, erhielten unser Bürgermeister Uwe Hallmann, der stv. Landrat Overmöhle, Kreisbrandmeister Müller, der stellvertretende Amtsvorsteher Jensen, Amtsführer Schwiderski und weitere Gäste das Wort.

Der stellvertretende Landrat Overmöhle hatte für die Gemeinde noch ein besonderes Geschenk mitgebracht. Er überreichte unserem Bürgermeister das neue Gemeindegewapp in Form einer Flagge und als dekorativen Wandschmuck.

Nachdem der offizielle Teil beendet war, feierten die zahlreichen Gäste bei Spanferkel und Freigetränken bis spät in die Nacht das Jubiläum der Wehr.



Nach diesem gelungenen Auftakt, ging es am Samstag, ab 13.00 Uhr, mit einem Fußballturnier der Feuerwehren aus dem Barkauer Land weiter. Angetreten waren Mannschaften aus Barmissen, Boksee, Honigsee, Kirchbarkau, Warnau und natürlich Klein Barkau. Bei teilweise unzumutbaren Wetterverhältnissen (Sturm, Regen und Gewitter) schenkten sich die Mannschaften nichts. Den Zuschauern, die unter den Zelten Platz fanden, wurde ein schönes und faires Turnier geboten. Sieger des Turniers wurde die Mannschaft der Feuerwehr Honigsee. Den zweiten Platz errangen die Gastgeber aus Klein Barkau und auf den dritten Platz kamen die Kameraden aus Warnau.

Der zweitägige Festmarathon fand am Samstagabend mit einem Festball seinen krönenden Abschluss. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um bis in die frühen Morgenstunden zu feiern und zu tanzen.

Zu guter Letzt möchten wir noch unseren Dank an alle Kameraden, Helfer, Gäste, Fußballer und Musiker aussprechen. Sie alle haben ihren Beitrag dazu geleistet, dass es eines der schönsten Klein Barkauer Feste der letzten Jahre geworden ist.

Wir freuen uns schon auf ein ebenso gelungenes 100-jähriges Jubiläum.

Bis in 25 Jahren ... !

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Klein Barkau
Hauke Schmidt**



Dachdeckerei

Kirsch GbR

Am See 23 · 24211 Wielen

Tel.: 0 43 42 - 85 86 69

Fax 0 43 42 - 85 85 86

Mobil: 0173 - 6 16 37 54



Kinderbetreuung im Barkauer Land

Der Spielkreis Bothkamp feiert seinen 10. Geburtstag

In diesem Jahr besteht der Spielkreis Bothkamp seit 10 Jahren. Zu diesem Anlass feierten die Kinder und die Betreuerinnen „ihren“ Geburtstag am 11. Juli 2008 im Wildpark Eekholt.

Los ging es um 11:00 Uhr. Während des Besuches im Wildpark überreichten Jutta, Sibylle und Meike den Kindern T-Shirts, die mit dem Namen des Kindes und einem gemalten, kleinen Bildchen versehen sind. Die T-Shirts, eine Spende von Klaus Jensen, hatten auch den großen Vorteil, dass man die zwölf Kinder im Wildpark deutlich erkennen konnte.

Ein Highlight für die Kinder war die Greifvögelgelfugschau, besonders die Aussicht einen Seeadler fliegen zu sehen war super. Gespannt verfolgten die Kinder die Schau.

Es kommt ja nicht jeden Tag vor, dass ein Uhu oder ein Mäusebussard direkt über dem eigenen Kopf fliegt. Leider machte der Mäusebussard „Emma“ den Zuschauern einen

Strich durch die Rechnung. Die Dame weigerte sich vehement dagegen, in ihr Gehege zurück zu fliegen. Daher konnten die Seeadler im Flug nicht bewundert werden.

Nach der „Rotes Eichhörnchen“-Runde durch den Park ging es zum Spielplatz, wo auf Grillplatz 8 gegessen wurde. Liebevoll wurde der Tisch mit Obst, Gemüse, Würstchen, Frikadellen, Brot und noch anderen Leckereien gedeckt. Und nach dem selbstverständlichen „Piep, piep, piep,“ durfte gegessen werden.

Danach wurde der Spielplatz getestet: Es wurde gehüpft, gerutscht, balanciert und vieles mehr, bevor es hieß: Jetzt geht es nach wieder nach Hause. Und um 17:30 Uhr waren die Kinder wieder wohlbehütet bei den Eltern.

Die Idee, die hinter der Gründung des Spielkreises steckt, ist so einfach wie auch schön, nämlich, dass sich die Kinder der Gemeinde bereits vor der Schule kennen lernen können.

Die ersten Betreuerinnen waren Jutta Sander und Gesa Delzer. Die beiden gestalteten das Programm für den Spielkreis sieben Jahre lang. Vor drei Jahren stieg Gesa aus und Sibylle Schnoor übernahm dieses Ehrenamt. Kurz darauf verstärkte Meike Schulz das Team und gemeinsam gestalteten die drei zusammen mit den Kindern die Nachmittage.

So steht zum Beispiel auf dem Programm das Färben eigener T-Shirts, ein Besuch beim Bürgermeister, ein Besuch in der Schwimmhalle und zur Weihnachtszeit wird ein Stück einstudiert, mit dem der Spielkreis die Seniorinnen und Senioren bei der Weihnachtsfeier erfreut. Außerdem wird viel gebastelt, gesungen und vor allem auch gespielt.

Wer mehr über das Programm des Spielkreises wissen möchte, kann gern auf die Homepage der Gemeinde Bothkamp gucken, dort sind unter www.bothkamp.de die aktuellen Termine eingetragen.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, den Betreuerinnen zu danken! Macht weiter so, die Kinder haben viel Spaß mit Euch!

Schöne Ferien und herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag!

Steffi Preuß



Spielstube Rethwisch

Spielstube Rethwisch war im Gettorfer Tierpark

Kurz vor den Sommerferien gab es für die Spielstube Rethwisch eine besondere Überraschung. Der Förderverein Spielkreis Rethwisch e.V. spendierte den Kindern einen Ausflug in den Gettorfer Tierpark. Der Bus der Fa. Ruser war dann auch bis auf den letzten Platz belegt, weil die Kinder ihre Eltern und Geschwister zu diesem Ausflug einladen durften. Die Spielstube bedankt sich beim Verein für einen besonderen Tag zum Ausklang des Kindergartenjahres.

Verein des Spielkreises Rethwisch e.V.

M. Nielsen

Kennen Sie schon unseren Gardinenservice? Fragen Sie nach!



Bordesholm
04322-1856

www.raumgestaltung-petersen.de

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brügge



Ihre günstige

Hausraf- und Inventarversicherung

Telefon 04322 - 691676

Insektenschutz

www.hans-rathje.de

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Plöner Landstr. 82-84
Tel. 04342/800 09-0
Fax 04342/800 09-22

23758 Oldenburg
Neustädter Str. 5a
Tel. 04361/30 54
Fax 04361/30 24

Email: hans-rathje@t-online.de

Bürgerverein Barkauer Land e.V.

Lehrpfad „Kulturlandschaft Bothkamp-Hof Siek“ mit neuem Element am Bodenerlebnispfad

Ein neues Demo-Element am Bodenerlebnispfad in der alten Kiesgrube am Lehrpfad Kulturlandschaft Bothkamp-Hof Siek zum Thema „**Quer durch Schleswig-Holstein, unseren Boden mit Fuß, Hand und Kopf be-greifen**“ ist fertig gestellt!

Die Anlage wurde durch den Bürgerverein Barkauer Land, Arbeitsgruppe Lehrpfad, konzipiert und aufgebaut. Fachliche und finanzielle Unterstützung erhielt die Gruppe durch das Landesamt für Natur und Umwelt (LANU) in Flintbek: das Amt stellte diverse Schautafeln zur Verfügung.

Umgesetzt werden konnte das Projekt mit Hilfe weiterer Sponsoren, von denen an dieser Stelle genannt werden müssen:

- die BINGO-Projektförderung
- der Gutsbetrieb von Bülow-Bothkamp incl. der Forstverwaltung

- die Firma Galabau Rumpf, Nortorf, und
- die Freiwillige Feuerwehr Bothkamp.

Kurzbeschreibung des Projektes

A. Auf dem Bodenerlebnispfad werden in 4 x 3 m begehbaren, durch Lärchenstämme eingegrenzte Felder, die 6 typischen Bodenarten unserer schl.-holsteinischen Haupt-Naturräume aufgetragen (von West nach Ost): Watt, Marsch, Hohe Geest, Niedere Geest, Östl. Hügelland, Ostseestrand.

B. Typische Besonderheiten sind in Brunnenringen dem jeweiligen Naturraum zugeordnet:

- Hohe Geest: Torf aus dem Hochmoor und die Nadelwaldstreuauflage,
- Niedere Geest: Sand aus der Flugsanddecke,
- Östliches Hügelland: ein Niedermoortorf und eine Laubwaldstreuauflage.



+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



Arbeitskreis

Siedlungsentwicklung*

- jeden letzten Donnerstag -

KEINE SITZUNG IM AUGUST !!!

am **25. September 2008**, 19.30 Uhr



C. Alles kann angefasst, begriffen und erklärt werden.

D. Aufwändig gestaltete Schautafeln legen Zeugnis ab über Entstehung, Entwicklung und Nutzung unserer Böden in den Naturräumen Schleswig-Holsteins. Bilder und Landschaftsaufnahmen geben einen Eindruck über den Aufbau des Bodens und einen Blick in die typische Landschaft.

Die Naturräume Schleswig-Holsteins auf 100 m²!

Ziel des Projektes ist die Boden- und heimatkundliche Schulung für Kindergartenkinder, Schulkinder (Grund- und Regionalschulen, Gymnasien), aber auch Fachschulen und Erwachsenenbildung.

Günter Wachholz

Anzeige

Energie sparen mit dem Wärmedämmschaum Durolan

Angesichts steigender Energiepreise wird Wärmedämmung immer attraktiver. Die Möglichkeiten, auch bei Altbauten Heizenergie zu sparen, sind groß. Allein bis zu 30 % Energieersparnis bringt eine bessere Dämmung der Außenwände. Ein bewährtes Verfahren ist die Dämmung der Hohlschicht eines zweischaligen Mauerwerks mit dem bauaufsichtlich zugelassenen Wärmedämmschaum Durolan. Der Dämmstoff wird auf eine kostengünstige Weise eingeschäumt. Der Vorteil dieses Systems gegenüber anderen Materialien liegt darin, dass sehr kleine Einschäumöffnungen von nur 13 Millimeter Durchmesser erforderlich sind und dabei kein Klinkerstein beschädigt wird. Der Wärmedämmschaum dringt auch in die unzugänglichsten Winkel vor. Es gibt kein Verklumpen oder Nachsacken.

Für ein übliches Einfamilienhaus muss man mit Kosten zwischen 2000 und 3000 Euro rechnen.

Dabei macht sich die Isolierung mit dem Einschäumverfahren schon nach wenigen Jahren bezahlt und bei den stark gestiegenen Energiepreisen der vergangenen Monate möglicherweise in noch kürzerer Zeit. Das Material ist überaus vielseitig einsetzbar. Ob Mauerwerk, Gessosdecke oder Rohrleitungsschächte - überall dort wo im Gebäude kostbare Energie verloren geht kommt Durolan zum Einsatz.

Die Firma Seligmann Isolier- und Dämmtechnik ist ein autorisierter Fachbetrieb des Herstellers. Für ein kostenloses Beratungsgespräch sowie eine Massenermittlung nebst kostenlosem Angebot stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Tel. 04302-9195.

DUROLAN ... die Wärmedämmung für ein behagliches Zuhause

Senken Sie Ihre Heizkosten!

Der Dämmschaum, der wirklich überall hinkommt!

→ Einfach
→ Sauber
→ Perfekt

Bauaufsichtlich zugelassen!

SELIGMANN • Isolier- und Dämmtechnik

24793 Bargstedt • Tel. 0 43 92 / 14 98
24220 Boksee/bei Kiel • Tel. 0 43 02 / 91 95

Kanugruppe im Bürgerverein Barkauer Land

Kanujugend auf Tour

Die beiden letzten Termine für das Kanufahren sind der 20.09. und der 04.10.08. Treffen ist, wie immer, um 13.00 Uhr bei mir in Bormsdorf.

Im September haben wir noch ein volles, aber wie ich meine, auch ein tolles Programm:

Vom Freitag, 05.09., bis zum Sonntag, 07.09.2008 fahren wir für drei Tage in die Jugendherberge am Westensee.

Diese Freizeit ist geplant für 10 Kinder und 2 Betreuer. Es besteht noch die Möglichkeit, 2 Kinder nachzumelden. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 30,00 Euro.

Wir fahren mit einem 8-Personen-Bus und einem PKW für bis zu 6 Personen. Bitte schnellstens anmelden!



Hier das Programm:

Am Freitag werden wir in der Jugendherberge einchecken*, eine kleine Kirche besichtigen und einen Gang durch das Dorf unternehmen.

Der Samstag ist voll gestopft mit Anschauen und Besichtigen von einigen Sehenswürdigkeiten: Wir sehen uns die Schwebefähre, die große Rolltreppe unter dem Nord-Ostsee-Kanal, den Nordhafen, die Schiffsbegrüßungsanlage, die Innenstadt, den Paradeplatz und die neu fertiggestellte Kaianlage an.

Anschließend fahren wir auf die Rader Insel und werden bei hoffentlich annehmbarem Wetter die Insel erkunden.

Am Sonntag nach dem Frühstück packen wir unsere sieben Sachen und fahren nach dem Mittagessen nach Rade, direkt an den Kanal.

Hier steigen wir in ein originales Börteboot, wie sie in Helgoland fahren (Foto oben).

Wir werden die Fischzuchtanlage im Schirnauer See, den Borgstedter See, den alten Eiderkanal, die größte Entmagnetisierungsanlage Europas für Schiffe in Augenschein nehmen.

Die gesamte Insel umfahren wir in 90 min, dabei erfahren wir sehr viel Wissenswertes. Der Veranstalter spricht bei dieser Inselrundfahrt von einer Hauptattraktion seiner Angebote.

Anschließend fahren wir über Nebenstraßen nach Hause, wo wir zwischen 17.00 und 18.00 Uhr eintreffen.



Zu diesem Wochenende bekommen wir einen Zuschuss des Kreises aus Landesmitteln, hierfür herzlichen Dank.

Am 28.09.2008 besuchen wir das Maschinenmuseum in Kiel. Es gibt Frühstück sowie zwei Vorträge über Dampfmaschinen und ausgiebige Besichtigungen aller Exponate. Anschließend werden wir die Schleuse in Holtenau besichtigen, um dann, nach einer Fahrt rund um Kiel, von Holtenau nach Dietrichsdorf in der Alten Gießerei zu landen. Hier wird uns Herr Petersen in Empfang nehmen und uns in 90 min auf den neusten Stand einer Gießerei, die 1876 gebaut wurde, bringen. Um 19.00 Uhr sind wir wieder zu Hause.

Für die Aktivitäten des zweiten Halbjahres wünsche ich mir gutes Wetter und uns allen viel Spaß.

Horst Schulz

* Hinweis: Schlafsäcke sind in der Jugendherberge nicht erlaubt.

Gemeinde Rastorf

Einladung

Die Gemeinde Rastorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderatsmitglieder, insbesondere des Alt-Bürgermeisters Wilfried Dibbern ein.

Diese Veranstaltung soll am Samstag, 27. September 2008 ab 15.00 Uhr im folgenden Rahmen erfolgen:

- 15.00 Sammeln auf dem Wendehammer "Kleiner Hof" in Rosenfeld, anschließend kleiner musikalischer Festumzug durch das Dorf
- 16.00 Eintreffen am Feuerwehrhaus Rosenfeld, anschl. Würdigung der ehemaligen Gemeinderatsmitglieder
- 17.00 Geselliges Beisammensein am Feuerwehrhaus Rosenfeld, dabei Grillwurst und Getränke zum Selbstkostenpreis

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung erhoffe ich eine rege Beteiligung der gesamten Gemeinde und bedanke mich im Vorfeld bereits bei den Helferinnen und Helfern, besonders der Freiwilligen Feuerwehr.

Thomas Haß, Bürgermeister

Gemeinde Nettelsee

Dorffest Nettelsee



30./31. August 2008

ZUR ERINNERUNG !!

Los geht's am Samstag um 11.00 Uhr auf dem „Sportplatz“ Alte Schule

Samstag, 30. August 2008, 20.00 Uhr

Life-Musik mit Kiels Oldie-Band "Remember"
- Hits & Evergreens der 60er bis 80er Jahre

Der Eintritt ist frei!

Weiter geht's am Sonntag ab 10.00 Uhr
- im Garten „Zum Beeksberg“

**Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen
und wünschen schöne und lustige Festtage!**

Für den Festausschuss: Bruni Wartenberg - 04302 / 900098



Gemeinde und FFW Pohnsdorf

Rauchmelder können Leben retten**Gemeinde Pohnsdorf und Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf verschenken Rauchmelder**

Unter diesem Motto veranstaltete in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf im Zusammenwirken mit der Gemeinde Pohnsdorf das Kinderfest am 5. Juli 2008.

Ausrichter war, wie in jedem Jahr, die FF Pohnsdorf. Die Vorbereitungen begannen bereits im Mai. Um für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu werben und für die Sicherheit der Haushalte vorzubeugen entschloss man sich, während des Kinderfestes einen Informationsstand aufzubauen, der für den Einsatz von Rauchmeldern warb und über deren Einsatz informierte. Im so genannten „Rauchhaus“ konnte eindrucksvoll beobachtet werden, wie sich im Falle eines Brandes der Rauch innerhalb des Hauses verteilt und sich der Einsatz eines Rauchmelders bemerkbar macht. Damit eine Vielzahl von Rauchmeldern die Haushalte erreicht, bekam jedes an den Wettbewerben des Kinderfestes teilnehmende Kind zu seinem gewonnenen Preis einen Rauchmelder geschenkt. Interessierte Besucher des Kinderfestes konnten Rauchmelder zum Selbstkostenpreis am Info-Stand käuflich erwerben.

Ein Highlight des diesjährigen Kindesfestes war die Übergabe von neu angeschafften Wetterschutzjackets für die Jugendfeuerwehr.

Die Gemeinde Pohnsdorf hatte tief ins Säckel gegriffen und die neuen Jacken wurden von Bürgermeister Wolf-Dietrich Rath an die Jugendfeuerwehr übergeben. Entsprechend groß war natürlich die Freude hierüber (Foto oben).

Familie Soetbeer aus Pohnsdorf-Hoheluft hatte im Juni zu einem Hof-Fest eingeladen und anstelle von Geschenken um eine Spende für die Jugendfeuerwehr gebeten. Es kam hier ein fast 4-stelliger Euro-Betrag zusammen, der von Luise und Hans-Jörg Soetbeer mit Sohn Mark an die Jugendgruppenleiterin Fenja Trippler übergeben wurde (Foto links).

Das Geld wird sicherlich auf der nächsten Sommerfahrt entsprechende Verwendung finden. Der Familie Soetbeer ein herzliches Dankeschön!!!

Jedoch - was wäre das Kinderfest ohne Kinder. Natürlich waren sie der Mittelpunkt des Tages. Eine Vielzahl von Wettspielen wurde unter der Leitung von Ernst-Dieter Bock mit vielen Helfern durchgeführt.

Als Sieger taten sich hier bei der Gruppe der Jüngeren Luca-Marie Dreyer und Lars



Brand sowie bei den älteren **Julia Kreisel** und **Jorrit Trippler** hervor (Foto unten).

Die Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf bedankt sich bei der Gemeinde Pohnsdorf für die Unterstützung in Bezug auf die Rauchmelder.

Allen helfenden Händen, allen Kuchenspendern, allen Spendern, die mit ihrem finanziellen Beitrag den Einkauf der vielen Preise möglich gemacht haben, sei hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt!

Text und Fotos: Rainer Meyke



**Wollen Sie bauen
oder renovieren???**

**P
E
L
G
E
R
T**

ELGERT

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
- Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -
Lieferung & Montage - Reparaturen -

Peter Elgert
Dorfstraße 37
24211 Lehmkuhlen
Ortsteil Rethwisch

Tel. 0 43 42 - 839 76 • Fax - 30 92 843

M. Seligmann
Bagger- und
Radladerarbeiten

Staatlich geprüfter Werkspolier im
Tief- und Straßenbau

Hausmeisterservice /Winterdienst

Wir führen aus:

- Erdarbeiten aller Art
- Kellerwandsanierung
- Hausanschlüsse für Schmutz- und Regenwasser
- Reitplatzbau
- Grünflächenpflege
- Pflasterarbeiten

Tel. 0 43 02 / 91 95 od. 0177 / 31 52 094

Fax 0 43 02 / 964960

Dorfstraße 57 • 24220 Boksee

Pohnsdorfer Spielstube e.V.

Das Jahr in der Pohnsdorfer Spielstube e.V.

Wieder kann die Pohnsdorfer Spielstube e. V. auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Neben dem normalen Tagesablauf u. a. mit musikalischer Früherziehung, Englischunterricht, Turnen, Kochen, Backen und der Schulförderung mit **Wuppi** wurde allerhand unternommen. Thema des letzten Jahres war das Leben vor 100 Jahren. Mit Geschichten aus dieser Zeit, Fotos und Spielen brachten die Erzieherinnen den Kindern diese Zeit nahe. Natürlich durften da auch Besuche des **Freilichtmuseums** in Molfsee, des **Klosters** in Preetz und des **Heimatmuseums** nicht fehlen.

Mit einem 10wöchigen Kursus in **Gewaltprävention** wurden die Kinder eher auf die heutige Zeit vorbereitet. Mit viel Interesse verfolgten die Kinder den Ausführungen von Marian Edem der Wing Tsun Schule und übten sich fleißig in Selbstverteidigung.

Das Laternenbasteln ist obligatorisch und so nahmen die Spielstubenkinder mit ihren Bastelarbeiten an dem **Laternenumzug** der Pohnsdorfer Feuerwehr teil. Kräftig wurden die Laternenlieder geschmettert die von den Pohnsdorfer Kranichen begleitet wurden.

In der Weihnachtszeit besuchten wir ein **Konzert** von Matthias Meyer-Göllner in der Kieler Räucherei. Weihnachtliche Lieder stimmten die Kinder auf das bevorstehende Fest ein.

Unser **Faschingsfest** unter dem Motto



„Märchen“ zeigte, dass die Kinder gerne in andere Rollen schlüpfen. So feierten Prinzesinnen, Prinzen, Rotkäppchen, Sternentaler und Ritter im geschmückten Raum ein tolles Fest mit einem leckeren Buffet, Musik und Spielen.

Die Kampagne „Kein Kind ohne warme Mahlzeit“ nahmen wir gerne auf. So bieten wir seit April ein **Mittagessen** an. Dieses Angebot wird von einigen Eltern gerne angenommen und die Kinder lassen sich die Mahlzeit schmecken.

Am 16. Mai feierte die Spielstube einen **Tag der offenen Tür**. Eltern konnten mit ihren

Kindern einen Tag in unserer Einrichtung erleben und sich über unsere Arbeit informieren. Zu Mittag stärkten sich die Kinder und Eltern mit Würstchen, um am Nachmittag an den angebotenen Spielen teilzunehmen.

Auch in diesem Jahr besuchte uns die **Feuerwehr** und gemeinsam mit dem Waldkindergarten „Die kleinen Räuber“ lernten die Kinder wie Gefahren vermieden werden können und wie man sich im Notfall verhält.

Auch in unseren **Waldwochen** im Herbst und im Frühjahr konnten die Kinder viel erleben. Neben bekannten Stellen, wie der von den Kindern benannte Dinosauriergraben, wurde der Wald bis ins Detail erkundet und einiges über die Natur in Erfahrung gebracht.

Ihr musikalisches Können zeigten die Kinder bei einer **Aufführung** beim Seniorenkaffee der Gemeinde. Das Lampenfieber der Kinder war schnell vergessen, denn die Senioren belohnten die kleinen Sänger mit viel Applaus.

Die „**Spielstubenbundesjugendspiele**“ wurden mit einem kräftigen Sportlerfrühstück begonnen. Mehrere Disziplinen meisterten die Kinder mit Bravour und wurden anschließend mit einer Urkunde belohnt.

Mit viel Engagement der Eltern wurde auch das **Kinderfest** ein voller Erfolg. Nachdem die Kinder an diversen Spielen teilnahmen, konnte sich jeder über seinen Preis freuen.

Dass Highlight des Jahres ist für die Kinder ab 5 Jahren unser **Schlaffest**. In diesem Jahr mieteten wir uns für eine Nacht im Ostsee-Jugenddorf Falkenstein ein. Das schöne Wetter und die

Nähe des Strandes machten diesen Ausflug zu einem tollen Erlebnis. Spontan wurde ein Einweggrill besorgt und am Strand gegrillt. Es wunderte die Erzieherinnen nicht, dass die Kinder nach so vielen Erlebnissen erschöpft in ihre Betten fielen.

Bevor für unsere Schulis ein neuer Lebensabschnitt beginnt, wurde die **Hermann-Ehlers-Schule** besucht. Die künftigen Schulkinder nahmen an einer Unterrichtsstunde teil, die ihnen richtig Spaß machte. Statt zu lauschen, was im Unterricht passiert, wurden sie



mit eingebunden und konnten ihre Vorstellung von der Schule ausweiten. In der großen Pause wurden sie oft auf den mitgebrachten „Wuppi“ angesprochen, der den anderen Kindern auch bekannt war. Anschließend besichtigten sie das ganze Gebäude und damit konnten sich die Kinder schon einmal ein bisschen in ihrer künftigen Umgebung orientieren.

Zum Abschluss des Spielstubenjahres trafen wir uns mit den Eltern und Großeltern der Kinder zu einem **Sommerfest** auf den Hof Hörnsee. Nachdem sich alle mit Kuchen und Getränken gestärkt hatten wurden die Ställe erkundet und die Tiere gestreichelt und bestaunt. Zum Schluss wurden die Schulis offiziell mit einer selbst gefilzten Schultüte verabschiedet.

Auch für das kommende Spielstubenjahr haben wir uns wieder viel vorgenommen und ein spannendes Jahr geplant.

Eltern, die Interesse an unserer Spielstube haben sind herzlich eingeladen, ab dem 18. August mit ihrem Kind bei uns hereinzuschauen und einen Schnuppertag zu verbringen.

Wir haben noch Plätze für Kinder ab 2,5 Jahren frei.

Unsere ländliche, gemütliche Spielstube bietet eine liebevolle Betreuung, eine gute Förderung der Kinder in alle Richtungen und natürlich viel Spaß. Rufen sie uns einfach einmal an (Tel. 04342-729320).

Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

Pohnsdorfer Spielstube e.V.

Claudia Lüth



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Mitglieder und dem DRK Verbundene !

Der Ferienmonat August ist nun vorbei und wir hoffen, Sie hatten eine schöne Zeit. Für den September sind folgende Veranstaltungen vorgesehen :

Wir haben eine herzliche Einladung vom OV Schwentental OT Raisdorf erhalten zur

Weinprobe mit Kaffeehausmusik

Zeit: Samstag, 6. September 2008 18:00 Uhr

Ort: Seniorentagesstätte am Dorfplatz
Schwentental OT Raisdorf

Die Weine kommen aus dem Weinhaus Schwarz in Preetz. Am Klavier: Michael Kalla-bis. Abfahrt: 17:30 Uhr ab Kirche Kirchbarkau in Fahrgemeinschaften. Eintritt : 5 €

Anmeldungen bis 2. September bei Ilse Zwick (Tel. 04302-747) und Annegrete Schildberg (Tel. 04302-1058)

Dann bieten wir an:

Erste Hilfe fresh-up

Zeit: Dienstag, 9. September 2008

Ort : Dorfhaus/Feuerwehrhaus Klein Barkau
Teilnehmergebühr: 2 € Zeit: 15 -17 Uhr

Wer seine Erste-Hilfe-Kenntnisse vertiefen oder wieder einmal auffrischen möchte, der kann die lebensrettenden Sofortmaßnahmen wie Seitenlage, Druckverband usw. (außer Wiederbelebung) in einem 2stündigen Kurs üben.

Anmeldung: bis 7. September 2008 bei Anne-grete Schildberg (Tel. 04302-1058)

* * *

... und die Sommerpause ist vorbei und es gibt ihn wieder, den

„Miteinander-Mittagstisch“

Freitag, 19. September im „Auerhahn“

Im Hotel-Restaurant Auerhahn, direkt an der ehemaligen B4 in Grevenkrug, werden noch alte Traditionen gepflegt. In gutbürgerlichem Ambiente kommt nicht nur deftige Hausmannskost wie Eintöpfe, Kohlroulade und Labskaus auf den Tisch. Von Montag bis Freitag gibt es täglich wechselnde Gerichte zum Preis von € 5,50. Sie können täglich in der Zeit von 11.30Uhr bis 22.00 Uhr zum Angebotspreis essen!

Abfahrt: Kirchbarkau Kirche um 11:30 Uhr. Anmeldungen bis 17. September bei Gunda Voß (Tel. 04302-9252)

* * *

Unser monatlicher Nachmittagsausflug ist am 25.September 2008 die

Betriebsbesichtigung der Bäckerei Steiskal in Neu-Meimersdorf

Anmeldung: bis 22. September bei Ilse Zwick (Tel.04302-747 und Gunda Voß (Tel.04302-9252)

Abfahrt: Kirchbarkau 14:30 Uhr



Die Veranstaltung dauert insgesamt ca. 2 1/2 Stunden. Programm: Brotbackvorführung, Betriebsbesichtigung, Kaffee und Kuchen satt, danach ist das Brot fertig.

Kosten pro Person für alles: 10 €.

* * *

Und hier nun das Ergebnis der Blutspende im Juli: Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.

Blutspendetermin vom 22. Juli mit 77 Blutspendern - ein tolles Ergebnis!

Geehrt wurde für die 25malige Spende: Herr Günther Hillebrecht aus Honigsee (Foto); der Familiengutschein für eine Helgolandreise ging an Herrn Joachim Holdorf aus Postfeld. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere nächste Blutspende wird am 21.Oktober 2008 sein.

Sie findet wieder im Dorfhaus Kirchbarkau von 16:00-19:30 Uhr statt und der Termin liegt wieder in den Ferien (Herbst). Um so mehr sind wir Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn Sie es einrichten können zu spenden.

* * *

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass die Kindertagesferien „KITAFE“ vom 21. Juli bis 1. August 2008 auf dem Bundeswehrgelände in Todendorf an der Ostsee „Spiel und Spaß den ganzen Tag“ super waren. 4 Kinder aus dem Barkauer Land haben daran teilgenommen und waren begeistert.


Vielleicht haben Sie Interesse an den Veranstaltungen gefunden und nehmen an der einen oder anderen teil. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Ihr DRK- Vorstand

Andrea Jedicke

Öffentlichkeitsarbeit



AKI
seit 1964

CLEMENS KUTTENKEULER
BESTATTUNGSHAUS

Erd-
Feuer-
See-
bestattungen

Beratung
Vorsorge
Grab-
denkmale

geprüfter Bestatter
Telefon: 0 43 22 - 42 29

Reiterverein Westwalddistrikt u.U. e.V.

Einladung zum Tag des Pferdes

Liebe Pferdefreunde,

wir laden herzlich dazu ein, die bunte Welt des Pferdesports am Sonntag, dem 14.09.08 auf dem Vereinsreitplatz in Postfeld/Bormsdorf zu genießen.



Ab 14.00 Uhr entzünden unsere Mitglieder erneut ein hippologisches Feuerwerk. Bei einem Gewinnspiel gibt es wieder einen tollen Preis zu gewinnen! Geplant sind unter anderem:

- Gespannfahren mit historischen Kutschen
- Mounted Games
- Shetlandpony am langen Zügel
- Die glorreichen 7
- Das letzte Einhorn
- Robin Hood
- Zwergenshow
- Spring- und Dressurvorfürungen der besonderen Art

Musikalisch untermalt wird dieser Nachmittag vom "Bläsercorps Kreisjägerschaft Kiel", zudem können Artikel "Rund um's Pferd" auf einem Flohmarkt veräußert werden. Die Anmeldungen hierzu nimmt Katjana Wöhlk unter Tel.: 04342-9540 gern entgegen.

Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen, können Sie sich über die Faszination Pferd informieren, denn die entsprechenden Programmpunkte werden fachmännisch kommentiert!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Der Vorstand des RV Westwalddistrikt

HINWEIS: Wir freuen uns über Spenden für das Kuchenbuffet! Bitte melden Sie sich bei: Katrin Buttgerit (Tel: 04302-818872) oder Steffi Ihlo (Tel/Fax: 04302-9211) oder E-Mail: rwestwalddistrikt@web.de

Helfer für den Aufbau sind am Freitag, dem 12.09.08 ab 16 Uhr herzlich willkommen.

Hospizverein Preetz e.V.

Der Hospizverein Preetz e. V. veranstaltet am Dienstag, den 02.09.2008 um 19.00 Uhr in den Räumen der Diakonie Pflegedienste, Hinter dem Kirchhof 6, Preetz einen

Informationsabend über die Ausbildung zum/zur Hospizbegleiter/-in

Der Hospizverein Preetz e. V. benötigt Verstärkung von Menschen, die ein Interesse an aktiver ehrenamtlicher Mitarbeit in der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden und ihrer Familien haben.

Durch den Vorbereitungskurs nach dem „Celler Modell“ sollen Interessierte die Möglichkeit bekommen, sich mit Tod und Sterben auseinander zusetzen und auf dieser Grundlage sensibel für die Bedürfnisse und Wünsche Sterbender zu werden.

Der Kurs umfasst den Zeitraum vom 24. September 2008 bis Juni 2009.

Gern geben wir auch telefonisch Auskunft und vereinbaren einen Termin mit Interessierten, die am 2. September verhindert sind.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 100,00 € erhoben, TeilnehmerInnen, die sich im Anschluss ein Jahr bei unserem Hospizdienst engagieren, erhalten die Teilnehmergebühr zurückerstattet.

Tel. Auskunft unter 04342 / 306175.

Maika Braun

Kiesabbau- und Bodenkippbetriebe

H. BERCHIM GmbH

Bauschuttrec. - Containerdienst
Erdarbeiten/Fuhrbetrieb/Abbruch

24211 Rastorf-Wildenhorst, Hoheneichen 14

Tel.: 0 43 07 / 65 34 Büro
www.container-sh.de

Fax: 0 43 07 / 15 99
berchim@t-online.de

GRABSTEINE

TOP QUALITÄT - TOP PREISE

† Liegestein ca. 50x40x12cm € **99,-**
Jeder vertiefte Buchstabe € **3,60**

Mo.-Fr. 14.30-17.30 Uhr oder nach Vereinbarung

DE PAOLI NMS-Wittorf

Lindenstraße 56 ☎ 0 43 21/55 60 966

RD/Büdeldorf/Hollerstr. 77 ☎ 4386866

Kiel/Preetzer Chaussee 138 ☎ 6686494

Ihre kompetenten Partner bei Brand- und Wasserschaden!



**TROCKNUNGSTECHNIK
COURSOW & BAUMGARTEN**

TROCKNEN MIT SYSTEM



**WIEDERHERSTELLUNG NACH
BRAND- UND WASSERSCHADEN
GMBH**

24109 Kiel, Wittland 8

24-Std.-Sofortdienst 04 31 - 54 88 78



**RUHEPARK
LEHMKUHLEN**

**SCHLESWIG-HOLSTEINS
ERSTER BEGRÄBNISWALD**

Informieren Sie sich bei einer
kostenlosen Führung durch den
Ruhepark, z. B. am 7.9.

INFOS & ANMELDUNG

04342 / 766188

www.ruhepark.info

Gemeinde Boksee

Sommerfest bei Dorle

Gut gelaunt und in bester Stimmung trafen sich am 01. August um Punkt 16.00 Uhr die Kindergartenkinder mit ihren Familien bei Dorle im Garten. Alles war bestens organisiert und geplant. Tische und Bänke mit Bastelmaterial und Farben standen bereit.

Eigentlich konnte es losgehen! Doch der Wettergott hörte der Begrüßungsrede von Dorle wohl nicht genau zu: Die Regenmacher sollten doch erst später gebastelt werden!

Aber kein Problem: Kurzerhand wurde alles in die große Diele und die Gartenlaube verlegt.



Zwei Stunden lang konnten jetzt wetterfeste Gartenstäbe in allen möglichen Formen, von Schnecken und Eichhörnchen über Kühe und Schmetterlinge bis hin zu Fischen und Pilzen geschliffen und bemalt werden. Traumfänger, die besagten Regenmacher



und Kleisterbilder als selbst gemachtes Geschenkpapier zierten zum „Trocknen“ die Wäschespinne. Der große Garten mit Hühnern, Enten und sogar Galloways wurde den kleinen Entdeckern zur Herausforderung.

Zwischendurch wurden noch ein paar Kilo Pizzateig geknetet, der dann später mit viel Belag für das leibliche Wohl sorgte.

Der Höhepunkt des Festes war für alle um 18.00 Uhr: Dorle verteilte (wie übrigens schon seit Jahren !!!) für alle zukünftigen Schulkinder eine selbst gebastelte Schultüte. Diese sind immer individuell gestaltet und es ist nicht schwer zu erraten, wer welche Tüte wohl bekommt.

Die Kinder und wir Eltern möchten uns auf diesem Wege bei Dorle als Gastgeberin, aber auch bei Sandra und Maike als Mitorganisatorinnen für das tolle Sommerfest bedanken. In diesem Sinne noch schöne und erholsame (restliche) Ferientage. **Sabine Schittig**

Schellhorner Gilde



Kinderfest am 3. August war ein Erfolg

Der Vorstand der Schellhorner Gilde dankt dem Organisatorenteam um M. König, St. Haase, Kai Lauerwald und allen beteiligten Sparten - Helfern und Helferinnen für die hervorragende Organisation dieses Kinderfestes. Es wurde erstmals als Ersatz für das jährliche Ferien- und Freizeitprogramm der Schellhorner Gilde durchgeführt.

Aber auch den Sponsoren - sei es eine Sach-, Geld- oder Kuchenspende - gebührt ein herzliches Dankeschön.

Die unerwartet rege Beteiligung sowie die Anwesenheit vieler „Neu-Schellhorner“ haben den Vorstand der Schellhorner Gilde motiviert, an dem alten Leitspruch festzuhalten: Wat kümmt lat kamen, wi holt tosamem.

Harri Witzke, 1. Ältermann

IHRE Probleme möchten WIR haben!



**Heiko
Hennig**
Gebäudetechnik GmbH

Elektro ✓ Heizung ✓ Sanitär ✓ Solar ✓ Wärmepumpen
Dach- und Klempnerarbeiten

- Elektroinstallationen, Reparaturen und Verkauf von Hausgeräten
- Antennen-, Telefon-, Sicherheits- und Netzwerktechnik
- Montage, Wartung und Reparatur von Gas-, Holz- und Ölheizungen, Wärmepumpen und mini BHKW's
- Sanitärtechnik von der Armatur bis zum kompletten Bad, inkl. Nebenarbeiten
- Solaranlagen für Wärme- und Stromerzeugung
- Dachrinnen, Dachflächenfenster, Schieferarbeiten, Reparaturen

24245 Kirchbarkau - Kirchenstraße 4
Tel: (04302) 18 25 Fax: (04302) 93 27 Mail: heiko-hennig@gmx.de



Schellhorner
Gilde
Gemeinnütziger
Verein



Schusteracht e.V.

Impressionen 2009

Liebe Mitglieder und Freunde
der Schusteracht,

nach dem erfolgreichen Start des Aquarell-Kalenders 2008 haben wir auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe von Künstlerinnen gewinnen können, die ihre Bilder zur Verfügung gestellt haben, um 2009 einen Kalender mit Motiven unserer Region anzubieten.

Zur Vorstellung des Kalenders und der Male-
rinnen findet in der Zeit vom 4.9. bis 26.9. eine
Ausstellung im Amtsgebäude des Amtes
Preetz-Land, Am Berg 2 in Schellhorn statt.

**Zur Ausstellungseröffnung findet am
Donnerstag, 4. September, ab 16:00 Uhr
eine Vernissage im Amtsgebäude statt,
zu der jedermann herzlich eingeladen ist.**

Dort gibt es die Gelegenheit, die Motive des
Kalenders und andere Arbeiten der Maler-
innen zu sehen und ggf. auch käuflich zu er-
werben. Die Ausstellung ist zu den Öffnungs-
zeiten der Amtsverwaltung zu sehen.

Der Preis des Kalenders wird wie im vergan-
genen Jahr 15,- € betragen. Alle Partner, die
für uns den Kalender im vergangenen Jahr
verkauft haben, sind auch in diesem Jahr
wieder mit von der Partie.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausstel-
lung besuchen würden und den Kalender
auch käuflich erwerben.

Der Vorstand gez. Jürgen Mack, 1. Vors.

**Der Kalender ist ab sofort erhältlich bei:**

Buchhandlung Kohl und Bücherstube Preetz;
Flair-Hotel Neeth (Dammdorf), Landhaus
Schellhorn, Tourist Info Preetz, Apotheke
Kröger (Raisdorf), Obstquelle Raisdorf,
Kanu-Center Preetz (am Kirchsee), sowie im
Amt Preetz-Land.

Geführte Radtour zu Arboretum und Ruhepark Lehmkuhlen

Am Sonntag, dem 17. August, starteten
pünktlich um 10:00 Uhr ca. 30 Radler zur
geführten Radtour des Schusterachtvereins
auf dem Preetzer Marktplatz. Dieses Mal
wurde die Südschleife der Schusteracht
befahren. Hauptziel waren das Lehmkuhlener
Arboretum und der Lehmkuhlener Ruhepark.

Vom Markt ging es durch das Preetzer Klos-
ter am Eisenbahndamm der ehemaligen
Eisenbahn Kirchbarkau - Lütjenburg entlang,
nach Dammdorf. Dort informierte Tourenfüh-
rer Gert Vogel die Teilnehmer über die Ge-
schichte dieser Eisenbahnlinie, die 1906 in
Betrieb genommen und bereits 1938 wieder
eingestellt wurde. Mit der Bahn wurden Guts-
und andere Bauernhöfe zwischen Kirchbar-
kau und Lütjenburg bedient.

Durch Rethwisch fuhren die Radler zum
Lehmkuhlener Gutspark. Dort erwartete
Förster Jung die Gruppe. Er machte eine
sehr gute informative Führung, durch das
Arboretum und den Ruhepark. Unterstützt
wurde er bei seinen Berichten über die Ge-
schichte des Parks und dessen Baumbe-
stand von seinem 11-jährigen Sohn Simon.

In dem von Conrad Heinrich III. von Donner
angelegten 50 Hektar großen Baumpark,
wurden bis 1937 mehr als 700 Nadelbäume
und über 300 Laubbäume aus aller Welt
angepflanzt. Im Park sind Teiche und Seen,

über die schwungvolle Brücken und gewun-
dene Wege führen. Die Pflege und Unterhal-
tung des Parks ist sehr aufwendig, so dass
auch künftig noch viel investiert werden
muss.

Anschließend ging es zur Kapelle Sophienhof
und weiter nach Wahlstorf. An der „Alten
Schule“ wurde eine Erholungspause einge-
legt, um den Rest der Strecke, vorbei an den
Kührener Teichen sowie an der Kührener
Wassermühle, zurück zum Preetzer Markt-
platz zu bewältigen.

Während der gut 30 km langen Fahrt erläu-
terte Tourenführer Gert Vogel weitere Se-
henswürdigkeiten. Insgesamt war es eine bei
herrlichem Wetter gute abgerundete Tour,
die trotz einer Reifenpanne ohne weitere
Problem von allen gut bewältigt wurde. Dies-
mal waren sogar eine größere Gruppe aus
Plön sowie ein Teilnehmer aus Eutin und
eine Teilnehmerin aus Lauenburg angereist.

Gegen 16.00 Uhr wurde der Ausgangspunkt,
der Preetzer Markt, erreicht und einige frag-
ten gleich nach dem nächsten Tourentermin.

**Die nächste geführte Tour wird am
Sonntag, 21. September von dem Tou-
renführer Horst Lüth durchgeführt.**

Gert Vogel

Kinderspielgruppe Wahlstorf

Der letzte Bericht....

**Nach 20 Jahren ist's nun vorbei, die
Kinderspielgruppe Wahlstorf hat nun
endgültig ihre Tore geschlossen.**

Doch vorher wurde noch das traditionelle
Abschlussfest am 18.07.2008 gefeiert. Voller
Aufregung erwarteten alle Kinder, Eltern und
das Betreuungsteam diesen fröhlich-
traurigen Tag.

Nach einem gemeinsamen Frühstück, zu
dem auch unsere Erzieherin Maren Meyer
kam, welche schon seit Februar in Giekau
eine neue Leiterinnenstelle angenommen
hat, ging es mit vielen lustigen Spielen und
tollen Preisen für alle Kinder weiter.

Mittags wurde der Grill angefeuert und dank
der vielen Leckereien von den Eltern ein
schönes Buffet gezaubert. Zu Besuch ka-
men unser neuer Bürgermeister Dittmar
Stöckl und Gemeinderatsmitglied Hannes
Leszke. Sie überbrachten Gruß- und Dan-
kesworte, verbunden mit einem Abschieds-
geschenk für Uschi Plagmann und Maren
Meyer für ihre 20jährige Tätigkeit.

Größtes Bestreben des Vorstandes war es,
das Inventar bis zum letzten Kindergarten-
tag so wie immer in den Räumlichkeiten zu
belassen. Gleich die ersten zwei Tage der
Ferien wurden dann genutzt, um mit dem
Verkauf des Inventars zu beginnen. Der
Erlös wird der Gemeinde Wahlstorf zu Gute
kommen. Es soll damit eine Jugendfahrt in
einen Freizeitpark gemacht werden. Offiziel-
le Schlüsselübergabe war am 31.07.2008,
so dass nun definitiv Schluss ist.

Es wäre in unserem Sinne, wenn die Räum-
lichkeiten weiterhin für die Jugendlichen
genutzt werden könnten und sich durch
aktive Elternarbeit ein fester Treffpunkt für
die Gemeindegroß und Klein entwik-
keln würde. Den Start dafür machte die
Kinderspielgruppe mit dem Verbleib von
einigen Spielen und Büchern nebst Bastel-
material und Papier.

Schön wäre es, wenn sich viele Bürger der
Gemeinde motivieren lassen könnten, aktiv
die Jugendarbeit zu unterstützen, um wei-
terhin einen zentralen Stützpunkt für ein Bei-
sammensein und einem Treffpunkt im Ort zu
gestalten.

**Danke an alle die, die den Verein und
Maren und Uschi in den 20 Jahren so
toll unterstützt haben.**

Im Namen des Vorstandes:

**Astrid Schlünss, 1. Vorsitzende
Kinderspielgruppe Wahlstorf e.V.**

**10 % Rabatt auf Dekostoffe und
Stores!**

PETERSEN Bordesholm
04322-1856
www.raumgestaltung-petersen.de



Delta Blues mit Lubos & Matej

Sa 30.8. 20.00 h

DinnerSpektakel Nr. 13 im Köpman's
am See Kirchbarkau (04302-969988)**MATTHIAS STÜHRWOLDT: Schlachtfest zwo.**
Appetitliche Geschichten vom Land. (Nur mit tel. Vorbestellung - s.o.)

Was ist der Unterschied zwischen Schwarzsauer und Schwarzer Sau? Was schneiden Bauern mit ihren Taschenmessern? Was lernt man in Melker Hartmuts Benimmschule? Was macht Rindfleisch, solange es lebt? Wenn Sie sich solche und ähnliche Fragen schon immer gestellt haben, sollten Sie dieses Dinnerspektakel nicht verpassen. Lassen Sie sich von Biobauer und Geschichtenerzähler Matthias Stührwoldt entführen in die wilde Welt bäuerlicher Barbarei!

So 31.8. 10.00 h

Pastoratsgarten Kirchbarkau

“Begegnungen” - Gemeinsamer Freiluftgottesdienst
der Kirchengemeinden Kirchbarkau und Preetz mit musikalischem Rahmen

So 31.8. 18.00 h

St. Katharinen-Kirche, Kirchbarkau
(Karten: 04302/335, Mo-Fr 9-12 h)**MARKUS-SYPEREK-KlavierTrio. Junge Musiker interpretieren Mendelssohn.**

Sa 6.9. 20.30 h

Alte Meierei am See
DIE 15. NACHT DES FLAMENCO**Das internationale Flamenco-Ensemble SPANISH GROOVES präsentiert: ‘El Arte Flamenco’**

Vom ‚Flamenco Tradicional‘ bis zu ‚Spanish Grooves‘ oder ‚Jenseits der Klangwelt des Flamenco‘ mit Lea Fresenius (Tanz), Elva la Guardia (Gesang, Percussion, Tanz), Thomas Hickstein (Flamencogitarre, Percussion, Klavier) und Omar Rodriguez Calvo (Kontrabass).

Seit 1998 ist die ‚Nacht des Flamenco‘ ein immerwährendes Highlight der Konzertgeschichte der Alten Meierei am See und des KulturSommers im Barkauer Land und verspricht auch in ihrer 15. Auflage wieder Großes: Mit einer Auswahl aus ihren verschiedenen Programmen, vom ‚Flamenco Tradicional‘ bis zum aktuellen Projekt ‚Spanish Grooves‘ sind die charismatische Elva La Guardia und ihr kongenialer Partner Thomas Hickstein mit einer ihrer FlamencoFormationen und ihrer eigenen, unverwechselbaren Musiksprache wieder unterwegs und bereichern somit auch die ‚Nacht des Flamenco‘ in der Alten Meierei am See.



Fr 12.9. 20.00 h

St. Katharinenkirche, Kirchbarkau
(04302-335 Mo-Fr 9-12 h)**KlavierDuo WILENSKI mit Werken für zwei Klaviere von Max Reger u.a.**

So 14.9. 10.00 -17.00 h

St. Katharinen-Kirche, Jacob-Selmer-Haus und Pastoratsgarten

SOMMERFEST mit Gottesdienst der Kirchengemeinde Kirchbarkau

Sa 13.9. 18.00 h

Park an der Alten Meierei am See

DAS 19te INTERNATIONALE FESTIVAL DES BLUES:

STEVE ‚BIG-MAN‘ CLAYTON, die Legende für Piano-Blues, Boogie und Entertainment, 30-Jahre auf Tour in Sachen Blues

EDWIN KIMMLER & ‚Sound from the Street‘ -

Traditional Delta Blues mit **Lubos Bena** - Slowakei (resophonic-guitar/voc) und **Matej Ptaszek** - Tschechien (voc/bluesharp)

owie **Georg Schroeter & Marc Breitfelder**

Unser Topmann für diesen 2tägigen BluesMondayExklusiv kommt aus ‚Merry Old England‘ und das heißt: »Big Man« is back in Town‘ und wird den Holsteinern zwischen den Meeren den ‚Rocking Good Boogie‘ ins Klavier hämmern und mit schmeichelnden Bluesballaden das ganz besondere Bluesfeeling liefern: Und so werden sich im BluesFestival 2008 Ebbe und Flut zum Blues'n-Boogie-Paar des Jahres vereinen, zumal das legendäre BluesMonday-Feeling in der Alten Meierei am See im ‚Buten-Kieler‘ Postfeld dafür schon lange berühmt und berüchtigt ist.



So 14.9. 11.30 h

Im kleinen Park der Alten Meierei am See

Georg Schroeter & Marc Breitfelder präsentieren:**Die ‚BluesMonday-AllStars‘ mit S. Clayton, E. Kimmler, Lubos & Matej sowie Michael Maass (DrumPercussion)**

Das endgültige, zuweilen schwungvolle, manchmal auch besinnliche TimeOut des 9. KulturSommers wird in einer ‚BluesMatinée‘ der Extraklasse im kleinen Park hinter der Alten Meierei eingeläutet. Mit diesen ‚BluesMonday Allstars‘ und dem kontrastreichen Programm über 3 ½ Monate ist und bleibt der KulturSommer im Barkauer Land ‚Ein Festival der besonderen art‘ - und das in 2009 zum 10. Mal ...

Scellhorner Gilde

Nordic-Walking-Kurs der Gilde im Herbst 2008

Vom 16. September bis 1. Oktober 2008 führt die Leichtathletik-Abteilung der Scellhorner Gilde einen sechsstündigen Einführungskurs für Nordic Walking durch.

Der Kurs ist offen für Mitglieder der Scellhorner Gilde (kostenlos) sowie für alle Interessenten aus Scellhorn und den umliegenden Gemeinden (30 Euro).

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle, keineswegs speziell an Sportinteressierte. Jede(r), die(der) sich gerne an frischer Luft bewegt und bei (gegenüber dem Spaziergehen) etwas intensiverer Bewegung ihre/seine Gesundheit fördern möchte, ist herzlich willkommen. Es gibt keine Altersbegrenzung; auch im Seniorenalter ist diese Art der Betätigung völlig unbedenklich!

Nach einer Vorbesprechung am Dienstag, 16. September, 18 Uhr, im Vereinsheim der Scellhorner Gilde (Gildehus) am Klinkredder mit Ausrüstungsberatung und Demonstration eines Dehnprogramms (Sportkleidung wünschenswert!) wird der Kurs an folgenden Tagen jeweils von 18 bis 19 Uhr fortgeführt:

Mittwoch (17.), Montag (22.), Mittwoch (24.), Montag (29.) sowie Mittwoch (1. Oktober). Treffpunkt für die Praxis ist der Eingangsbereich der Grundschule Scellhorn an der Plöner Landstraße, Parkmöglichkeiten bestehen an der Rückseite der Schule im Schulkamp. Die Wochentage und Startzeiten können eventuell den Wünschen des Teilnehmerkreises angepasst werden.

Im Kurs wird die Technik des Walking und des Nordic Walking vermittelt.

Von der Anschaffung von Stöcken vor Kursbeginn wird abgeraten. In der Vorbesprechung erfolgt dazu eine Beratung, und es können bei einer Sammelbestellung erhebliche Rabatte angeboten werden. Leihstöcke können ebenfalls zur Verfügung gestellt werden (7 Euro für die Dauer des Kurses).

Die Kursleitung liegt bei Dietmar Witt (Scellhorner Gilde), pensionierter Sportdozent der Universität Kiel – und lizenziertes Nordic Walking Fitness Trainer.

Anmeldungen sind an ihn zu richten (Gänsekamp 5, 24211 Scellhorn, Tel. 04342 – 889476 oder per e-Mail an diese Adresse: StanWitt@online.de).

Dietmar Witt

Leichtathletik-Abteilung der Scellhorner Gilde

Parkett und Dielen schleifen und versiegeln, m² 23,50 €!



Bordesholm
04322-1856

www.raumgestaltung-petersen.de

AWO Postfeld

Der Herbstkurs für Yoga in Postfeld beginnt

Die 12 Abende im Dörphus in Postfeld starten am Mittwoch, 10. September 2008 von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Wer dem "Winterrost" mit Körper, Geist und Seele entgehen will, wer Konzentrationsfähigkeit und Regeneration für Schule oder Beruf braucht, der ist **richtig** in diesem Kurs.

Mit Achtsamkeit und Aufmerksamkeit wird der Körper in viele Asanas, das heißt "Stellungen", gebracht und dort im Atemfluss gehalten, um geschmeidiger und **weniger anfällig für Verspannungen und Verspanntheit** zu werden.

Der ständige Wechsel zwischen **Bewegung und Ruhe, Halten und Loslassen**, großer Aufmerksamkeit und tiefer Entspannung hilft Ihnen, eine Anbindung an die eigene innere Kraftquelle und Ihre Mitte zu finden.

Dabei kommt es auf das Herausfinden der eigenen Grenzen und Verhaltensweisen an, was durch die Stärkung der Selbstbeobachtung möglich wird.

Die kontrollierte Bewegung ermöglicht das Erlernen von Sanftheit und Beharrlichkeit im Umgang mit Ihrem Körper und ist deshalb für viele Menschen geeignet.

Seit einigen Jahren sind auch Männer in diesem Kurs, es sind also Männer und Frauen herzlich willkommen.

Info/Anmeldung bis 4. September unter Tel. 04342-82506

Für die AWO Postfeld:

Waltraud Maier-Léger
(Physiotherapeutin/Yogalehrerin)

4. Pohnsdorfer



**am 4. Oktober 2008
um 20:00 Uhr im DGH**

**Mit Musi und Stimmung
durch die Pohnsdorfer Kraniche
gibt's a zünftige Gaudi
bei Weißwurscht, Leberkäs,
Schweins-Krustenbraten
und natürlich ... Oktoberfestbier**

Eintritt:

Vorkasse 10,00 Euro / Pers.
inkl. Essen und Begrüßungstrunk

Abendkasse 13,00 Euro / Pers.
inkl. Essen und Begrüßungstrunk

Um Voranmeldung wird gebeten bei

Hans-Jürgen Meyke, Tel. 04342-889888
eMail: H-J.Meyke@t-online.de

Marco Lüth, Tel. 04342-729320
eMail: MC-Lueth@web.de

Werner Albers, Tel. 04302-1239



**Bagger- und Laderarbeiten
Schneeräumdienst**

und Kleinabbrüche

0172 - 546 93 02



Hans Rath

Tel.: 04342 - 1712

GÄRTNEREI BIERND
Postfeld - Bormsdorf

Telefon 0 43 02 - 456

Sie erreichen uns aus Kiel B 404 Abfahrt Nettelsee links, dann 1 km linke Seite
Internet unter www.gaertnerei-biernd.de

**Die
Sommerpause
ist zu Ende!**

**Wiedereröffnung
am 1. September**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1956

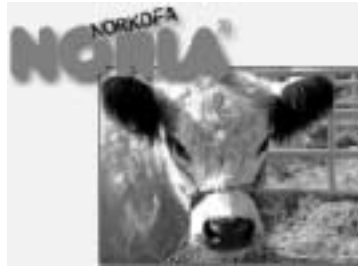
Wir laden ein zu einer

Reise durch die Klimazonen der Erde.

Treffpunkt ist am Dienstag, 16. September um 14.00 Uhr am Botanischen Garten in Kiel. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften im PKW.

Wir erhalten eine Führung über das Freige-lände und durch die Gewächshäuser, die die verschiedenen Klimazonen der Erde repräsentieren.

Der Nachmittag wird beendet mit einem Kaffee-Picknick.



Anmeldungen über die Ortsvertreterinnen werden erbeten an Lore Böhe (Tel./Fax 04302 / 1258).

Vom 04.09. bis 07.09. findet wieder die NORLA in Rendsburg statt.

Das Creativ-Zentrum Landfrauen bietet von A wie Apfel bis Z wie Zitronenmelisse Tipps zu Ernährung, Gesundheit und vielem mehr.

Mit freundlichen Grüßen **Gudrun Plaug**

Hausmeister-Service

im und am Haus

– Renovierungsarbeiten –



Jens Neumann · Hauptstr. 7 · 24245 Groß Barkau
Tel.: 04302 - 96 99 94 · Mobil: 0162 945 92 81

Häuslicher Pflegedienst

Mehr als Pflege

Wir beraten Sie gerne persönlich – auch bei Ihnen zu Hause! Rufen Sie uns an.

Bordesholm | 04322 / 69 22 78

Flintbek | 04347 / 70 84 00

Molfsee | 0431 / 260 71 50



Pflege Diakonie

Unsere Angebote finden Sie unter
www.diakonie-nms.de

Rosenfelder Scheune

DEKO FÜR HAUS UND GARTEN

Do., Fr., Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Dorfstraße 46 • Rosenfeld
Telefon 0 43 07 . 54 75



Der nächste

Amtsschimmel

erscheint am Mittwoch,
24. September 2008.

Redaktionsschluss:

Montag, 15. September
12:00 Uhr

DIE LETZTEN DINGE ORDNEN

BERATEN - BETREUEN - BEGLEITEN



KRAMER

Fachgeprüfter Bestatter



Mühlenredder 16 · 24582 Bordesholm

Sammelruf: Bordesholm · Flintbek · Kiel · 0 43 22 / 69 15 69